



# VON ATHEN NACH KONSTANTINOPEL.

## SPÄTANTIKE GRIECHISCHE UND BYZANTINISCHE LITERATUR IM KONTEXT

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Universität Wien

Institut für Mittelalterforschung - Abteilung Byzanzforschung,  
Österreichische Akademie der Wissenschaften

# VON ATHEN NACH KONSTANTINOPEL.

## SPÄTANTIKE GRIECHISCHE UND BYZANTINISCHE LITERATUR IM KONTEXT

### AUSGANGSPUNKT

Das Vortrags- und Diskussionsforum „Von Athen nach Konstantinopel“ versteht sich als Plattform für den interdisziplinären und institutionsübergreifenden Austausch zwischen wissenschaftlichen Forschungen und Diskursen in den Bereichen Klassische Philologie mit Schwerpunkt Gräzistik sowie Alte Geschichte und Byzantinistik.

Das vom FWF geförderte und am Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien angesiedelte Hertha-Firnberg-Projekt „Poetik, Character design und Erzähltechnik in den Dionysiaka des Nonnos von Panopolis“ bietet mit seinem Blick auf die spätantike griechische Literatur den Ausgangspunkt dafür, literarische, historische und kulturelle Entwicklungen im byzantinischen Mittelalter aufzunehmen, weiterzuverfolgen und neue Forschungsansätze zu entwickeln.

### INHALTE UND ZIELE

Die gemeinsame Durchführung wissenschaftlicher Vorträge, Präsentationen und Diskussionsrunden durch das Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien und die Abteilung Byzanzforschung des Instituts für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften hat zum Ziel, eine interdisziplinäre Vernetzung beider Fachgebiete zu schaffen, aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und Tendenzen aufzugreifen und einem erweiterten Publikumskreis zugänglich zu machen.

Die Beiträge etablierter und junger Forscherinnen und Forscher beider Disziplinen schließen literaturwissenschaftliche, paläographische und historische ebenso wie kulturwissenschaftliche Ansätze mit ein und wollen den fachlichen Austausch auf internationaler Ebene fördern.

Organisatoren: Herbert Bannert, Christian Gastgeber, Nicole Kröll

6. JUNI 2018

13:00–17:00

IMAFO

Abteilung Byzanzforschung

Hollandstr. 11–13  
1020 Wien

Claudio De  
Stefani (Neapel)

Die *Cynegetica* des Ps.-Oppian: Möglichkeiten einer Neu-edition.

Marcelina Gilka  
(Exeter)

Die schöne Helena von Homer bis zur Spätantike.

Peter Isépy  
(München)

Helladios Rediscovered: Neues zur Überlieferung der Photianischen *Bibliothēke*.

Anna Lefteratou  
(Heidelberg)

Maria's Lament in the Homeric Centos. A Tragic Monologue.